

## „Kurze-Wege-Politik“



**Amptown Lichttechnik** logiert seit Mai 2012 mit seiner Schwesterfirma **Amptown System Company** in Hamburg unter einem Dach. Gemeinsam teilt man sich die modernisierten und erweiterten Büroräumlichkeiten in der Wandsbeker Str. 26. Die gemeinsame Adresse macht angesichts der vielseitigen Projektgeschäfte Sinn, denn beide Unternehmen arbeiten aufgrund der Kurzen-Wege-Politik räumlich und wirtschaftlich enger zusammen.

Als Geschäftsführer für Amptown Lichttechnik zeichnen **Peter Matthes** und **Rolf Garnies** verantwortlich. Peter Matthes, zugleich geschäftsführender Gesellschafter des Hamburger Systemhauses ASC, hat 50 % seiner Anteile mittlerweile an das ASC Management verkauft. „Nach außen hat sich dadurch für die Kunden nichts geändert“, erklärt Peter Matthes. „Amptown Lichttechnik ist nach wie vor ein selbstständiges Unternehmen. Die bekannten Gesichter bleiben die vertrauten und fachkundigen Ansprechpartner. Rolf und ich sind jedoch der Meinung, dass uns der Umzug und gemeinsame Sitz nach innen hin eine maßgebliche Fortentwicklung bringt: ein integriertes Management, vertriebliche Synergien bei der Betreuung und Bearbeitung von Projekten, mehr Flexibilität und der erfolgreiche Einsatz der bei ASC etablierten Business Development Funktion zugunsten beider Unternehmen.“

Gemeinsam mit Amptown Lichttechnik kann Amptown System Company als Systemintegrator bei Projekten und in Ausschreibungen den Vorteil von „One-Stop-Solutions“ gewähren und so mit gleichermaßen starker Kompetenz in der Licht-, Ton-, Video- und AV-Medientechnik mit einer einmaligen Kombination aus allen Bereichen punkten. Das ist eine unternehmerische Bandbreite, die hierzulande ihresgleichen sucht. Denn im Markt haben sich bisher nur Unternehmen bewährt, die sich entweder auf Lichttechnik oder Beschallung spezialisiert haben.“

[www.amptown-lichttechnik.de](http://www.amptown-lichttechnik.de)  
[www.amptown-system.com](http://www.amptown-system.com)

## Habegger expandiert nach Österreich

Die **Habegger AG**, mit Sitz in Regensdorf (Schweiz), ist ein führender Anbieter für mediale Events, mediale Architektur, Film/TV sowie Venue Service. Mit einem neuen Standort in Wien, welcher in Kooperation mit MPP – Media Production Partner, einem Eventtechnik-anbieter mit Sitz in Mödling, gegründet wurde, ergreift Habegger die Chance, sich am österreichischen Markt zu etablieren.



Der österreichische Markt bietet viel Potenzial in den Bereichen Konferenz, Event und Venue Service. Durch das langjährige Know-how und das umfassende Leistungsangebot im Bereich der Eventtechnik kann Habegger den österreichischen Kunden einen echten Mehrwert bieten. „Bisher haben wir uns hauptsächlich auf den Schweizer Markt konzentriert. Mit Gründung der Habegger GmbH bei Wien haben wir den ersten Schritt zur geographischen Expansion unternommen“, so **Simon Ackermann**, Präsident des Verwaltungsrats der Habegger AG.

Durch die enge Kooperation mit MPP kann Habegger sofort mit einer am österreichischen Markt bekannten, guten und garantierten Qualität starten. Ein umfangreicher Materialpool sowie zahlreiche Geschäftskontakte sind bereits vorhanden. „Um diese Vorteile weiterhin bewahren zu können, haben wir mit Tibor Fehle (Inhaber MPP) einen etablierten und sehr erfahrenen Geschäftsführer für die Habegger GmbH bei Wien gefunden. In puncto Qualität und Kundenservice sprechen wir die gleiche Sprache“, erläutert Christof Murer, Geschäftsführer der Habegger AG.

Der neue Standort bei Wien kann jederzeit auf das Know-how der über 40 verschiedenen Berufsarten aus Regensdorf zurückgreifen. Der dort vorhandene Kompetenz-Mix ist einzigartig und stellt dem österreichischen Markt, neben den reinen eventtechnischen Dienstleistungen, auch solche aus den Bereichen: Szenografie, Film- und TV-Produktionen, Eventarchitektur und Eventcontent zur Verfügung. „So kann ich meinen bestehenden Kunden eine zusätzliche Bandbreite von Leistungen anbieten. Ich freue mich darauf, zusammen mit Habegger den österreichischen Markt auch in Zukunft bedienen zu können“, meldet Tibor Fehle, Geschäftsführer der Habegger GmbH mit Sitz in Mödling. [www.habegger.ch](http://www.habegger.ch)



## Dreifach ausgezeichnet

**Osram** hat beim **Red Dot Award**, einem der wichtigsten Designpreise der Welt, in diesem Jahr für drei Produkte das anerkannte Qualitätssiegel für ästhetische Formen und nachhaltige Trends erhalten. Die Jury zeichnete den LED-Imageprojektor **Kreios G1**, die tragbare LED-Leuchte **Cuby** sowie die Taschenleuchte **Raystar** mit je einem Red Dot aus. Osram bietet seinen Kunden Produkte, die neben ihrer Qualität auch mit einem gelungenen Design überzeugen. Eine 30-köpfige Jury internationaler Experten bewertete in diesem Jahr in drei Kategorien über 4500 Produkte. Alleine in der Kategorie „red dot award: product design“ beteiligten sich rund 1800 Hersteller und Designer aus etwa 60 Ländern an der Wahl des anerkannten Qualitätssiegels. In der Unterkategorie „Licht- und Leuchten-design“ gewann Osram mit drei Produkten für hochwertiges Design.

[www.osram.com](http://www.osram.com)

## Party Rent feiert 20-jähriges

„Zugegebenermaßen sind wir schon ein wenig stolz auf unser Unternehmen. In den vergangenen 20 Jahren konnten wir schon viel bewegen“, freut sich **Joris Bomers**, Unternehmensgründer der **Party Rent Group**.



„Wir haben aber noch viele Ideen und bleiben auch künftig auf Expansionskurs“. Gemeinsam mit seinem damaligen Partner kam der gebürtige Niederländer im Jahr 1992 nach Bocholt in Westfalen und gründete dort am 14. Mai 1992 Party Rent.

Die beiden hatten eine ausgefallene Geschäftsidee im Gepäck: Als Unternehmer wollten sie mit der Vermietung von hochwertigem Event-Equipment ihr Geld verdienen. Ebenfalls Mann der ersten Stunde war Maurice Krabbenborg, der zunächst als „Mädchen für alles“ arbeitete. Heute gehört Maurice Krabbenborg als Prokurist zur Führungsriege der Unternehmensgruppe. Dass es ihnen gelingen sollte, sich innerhalb von zwei Jahrzehnten an die Spitze der Eventbranche vorzuarbeiten, ahnten die Existenzgründer zum damaligen Zeitpunkt natürlich noch nicht. Mit einer gehörigen Portion Kraftanstrengung arbeiteten sie im Team daran, Party Rent als Marke zu etablieren, richtungsweisende Trends zu setzen und den Servicegedanken auszubauen. Auch die unternehmerische Idee, mit leistungsfähigen Partnern in einem Franchise-System zu expandieren, zählt zu den Erfolgsfaktoren von Party Rent. Gegründet wurde die Party Rent Franchise GmbH 2001, als erster Franchise Partner ging ein Jahr später Party Rent Luxemburg an den Start. Jüngster Zugang in der Gruppe und seit diesem Jahr dabei ist Party Rent Österreich in Pichl bei Wels.

„Uns war und ist der Gemeinsamkeitsgedanke sehr wichtig“, betont Joris Bomers. „Zusammen mit den Kunden, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Franchise-Partnern sowie den Lieferanten und Partnern hat Party Rent Erfolgsgeschichte geschrieben.“ Ob Table-Top-Ausstattungen, Mietmöbel, Lounge-Möbel, Theken- und Buffetsysteme, Kücheneinrichtungen, Dekorationen, Zelte, mobile Hallen oder Präsentationstechnik – mittlerweile lässt das vielfältige Spektrum an Nonfood-Catering-Artikeln, Equipment und Event-Logistik von Party Rent keine Wünsche mehr offen. Im Laufe der 20 Jahre expandierte das Unternehmen ständig und verfügt heute neben zehn Standorten in Deutschland über europäische Dependancen in Skandinavien, Frankreich, Niederlande und Österreich. [www.partyrent.com](http://www.partyrent.com)

## Luminale – die „Biennale der Lichtkultur“

Vor kurzem ging die **Luminale** – Biennale der Lichtkultur zu Ende. Parallel zur **Light + Building** findet die Luminale alle zwei Jahre statt. Am letzten Tag gehörte die Medienkunst-Aktion **vkunst** in Frankfurts Galerien-

